



Am 30.04.2007 machte die vom Präsidenten des dibk Giacomo Santalucia und dem Komponisten Richard Pares initiierte WELT-FRIEDENSREISE Station in der Mainzer Staatskanzlei.

„Herzlich Willkommen in Mainz!“ Mit diesen Worten empfing der Rheinland-Pfälzische MP und SPD Vorsitzende **Kurt Beck** die Delegation der WELT-FRIEDENSREISE um sich anschließend in aller Ausführlichkeit die mit diesem Projekt verbundenen Ideen und Ziele in aller Ausführlichkeit vorstellen zu lassen.

Giacomo Santalucia hob die Bedeutung dieses Zusammentreffens hervor indem er sagte: „Wir sind stolz und glücklich, dass Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, uns heute hier in Mainz an diesem ehrwürdigen Ort in der Staatskanzlei empfangen um sich unserer Herzenssache anzuschließen. Diese große Geste, Ihr Respekt und Ihr Vertrauen in unser Friedensprojekt hat uns sehr geehrt und berührt – und ich freue mich, dass gerade Sie, als höchster Repräsentant unseres Nachbarlandes uns hier und heute die Gelegenheit geben, unsere Friedensbotschaft über die Grenzen des Saarlandes hinweg zu tragen und dass Sie somit der erste hohe politische Botschafter unserer Friedensreise außerhalb des Saarlandes werden. Dem gilt mein aufrichtiger Dank und auf diesem Fundament können wir weiter aufbauen.“

In seiner Erwiderung sagte der Ministerpräsident: „Dass Sie Ihre Botschaft des Friedens mit der Sprache der Musik verbreiten wollen, ist hervorragend und wird sicherlich viele Menschen bewegen“.

Im Anschluss bot **Kurt Beck** den Initiatoren an, sich für eine Vorstellung des Friedensprojektes und seiner musikalischen Umsetzung in der Bundeshauptstadt Berlin einzubringen.

„Sie haben meine vollste Unterstützung bei diesem Projekt“

, so Kurt Beck zum Abschied,

„und ich werde mich gerne bei Klaus Wowereit dafür einsetzen, dass Sie diese großartige Idee und dieses schöne Werk an exponierter Stelle vorstellen können.“

Vielleicht sei es möglich, anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls am 09. November 2009 in Berlin das Friedensprojekt und die musikalische Botschaft dort zum Anlass zu nehmen, das ehemals geteilte und heute vereinte Berlin zur „Friedenshauptstadt der Welt“ zu erklären.

Damit hat das im Saarland begonnene und von der dortigen Landesregierung unter MP **Peter Müller**

mitgetragene Friedensprojekt endgültig den Weg über die Grenzen des Saarlandes hinweg angetreten um so die Idee des gemeinsamen Weges aller Menschen fortzuführen, gemäß der Botschaft und Hymne der WELT-FRIEDENSREISE: »CAMMINIAMO INSIEME – Wir gehen gemeinsam«.